

Tag des Respekts: Projektbörse "Respekt.net" feiert 1-Jähriges



Tweet 2 Share Email Print +1 1

20.09.2011 | 12:06 | Clara Akinyosoye

Heute findet im Wiener Museumsquartier der Tag des Respekts statt. Die Projektbörse Respekt.net begeht mit einer Projektmesse ihren ersten Geburtstag.

Ein Jahr nach der Gründung lädt der Verein Respekt.net am 20. September "Projektorganisatoren, Investoren und die interessierte Öffentlichkeit" in den Staatsratshof des Museumsquartiers ein. Die verschiedenen Projektträger und Initiatoren bekommen so die Möglichkeit einander kennenzulernen und sich auszutauschen. Daneben werden Experten aus verschiedenen Themenfeldern vor Ort sein um den Projektverantwortlichen ehrenamtliche Rede und Antwort zu stehen. Einer der zahlreichen Programmpunkte ist die Präsentation des Respekt.net Manifests von 14-16 Uhr.

LINKS:
[Programm](#)

Respekt vor Transparenz

Respekt.net wurde vor einem Jahr gegründet und "bringt Menschen mit Ideen mit potenziellen UnterstützerInnen zusammen". Auf der Projektbörse können etwa Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen Projekte vorstellen, in der Hoffnung, dass sich finanzielle Unterstützer dafür finden. Respekt.net machte seit seiner Gründung etwa mit der Forderung nach mehr Transparenz in der Politik auf sich aufmerksam. Mit einer Transparenz-Datenbank, die preisgeben soll, für welche Firmen sich Politiker engagieren bzw. an welchen sie beteiligt sind, oder welche Nebeneinkünfte sie beziehen und von wem, soll die Politik durchsichtiger gestaltet werden. Das von Respekt.net selbst eingebrachte Projekt "Mein Abgeordneter" ist derzeit im Aufbau.

+1 1 Tweet 2 Recommend

MAINSTREAM NEWS

derStandard.at DiePresse.com krone.at kurier.at orf.at

- Spar-Tsunami und Bürgerproteste –
- Proteste – Streiks gegen Sparmaßnahmen legen
- ATX auf 28-Monattief – Pessimistische US-
- Inseratenaffäre – FPÖ und Grüne empört über neue
- Buchtipps – Nocebo – Der böse Zwilling des Placebos

INTERKULTURELLE NEWS

- derStandard.at Integration Asyl – Immer mehr Kinder kommen
- AVRUPA EXPRESS UGANDA INDEPENDENCE DAY
- AVRUPA EXPRESS Italya'dan Türk işadamlarına f...

weitere News aus interkulturellen Medien >>

Migranten Religion

Gesundheit Gewalt Polizei Musik Christen
Islam Frauen Migration
afrikaner Bildung Roma Sprache
Ausbildung ORF Diversität Schule
Flüchtlinge Wirtschaft Arbeit Omofuma
Schwarze Polen Kärnten Integrationspolitik
Sebastian Kurz Asylwerber
Integration
Migrantenmedien FPÖ Medien
Asyl Juden Österreich Deutsch
Kultur Antirassismus Türken
Rassismus Afrika Fussball
Wien Muslime Behinderung Sport
SPÖ Weihnachten Politik Muslim
WP Cumulus Flash tag cloud by Roy Tanck
requires Flash Player 9 or better.

Kommentieren Sie den Artikel

Name (required)

E-Mail (required)

Website

Nachricht (required)

Abschicken

weitere Artikel von Clara Akinyosoye

- › Migrantenmedien für Österreicher
- › Tag des Respekts: Projektbörse "Respekt.net" feiert 1-Jähriges
- › Statt Hochzeitsreise droht die Abschiebung
- › Ein Seniorenheim für Gastarbeiter
- › Ramadan: Wenn tausende Muslime fasten

Twitterstream

Respekt



flogust **#Friedrich** fordert Respekt für **#Papst**. Hat ein von ein paar Kardinälen zum "Vertreter Christi" gewählter Mensch das verdient? **#Papstbesuch**
5 hours ago · reply · retweet · favorite

twitter

Join the conversation



M-Media on Facebook



760 people like M-Media.



David



Stefan



Jules



Bettina



Juan



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds, des Bundesministeriums für Inneres und der Stadt Wien. **BM.I**

auch online: **DiePresse.com/integration**



M-MEDIA Diversity Mediawatch Austria, Franz-Josefs Kai 27/1 A-1010 Wien, Tel.: +43 1 5338747-36, Fax: +43 1 5338747-66,

E-Mail: office@m-media.or.at, Weitere Informationen: www.m-media.or.at/verein/, Impressum, M-MEDIA sucht MitarbeiterInnen



MEDIEN MESSE MIGRATION

Die erste deutschsprachige Fachtagung
für interkulturelle Kommunikation!

Wien, 27. u. 28. September 2011